

Datum: 22.03.2022

Antrag der Fraktion GRÜNE/SPD

Überarbeitung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Stadt Aschersleben

Bis zur am 12.10.2022 geplanten Stadtratssitzung ist dem Stadtrat eine zustimmungsfähige, überarbeitete Fassung der "Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Stadt Aschersleben" zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bei der Erarbeitung muss frühzeitig der Sachverstand der Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren in der Stadt Aschersleben, der Wehrleiter, der Ortschaftsräte sowie des zuständigen Fachausschusses mit einbezogen werden.

Zur Unterstützung/Erarbeitung ist ein neues Ingenieurbüro als in den Vorjahren zu beauftragen.

Über den Werdegang seitens der Verwaltung sind der Ordnungsausschuss und die Wehrleiter regelmäßig zu beteiligen.

Begründung:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 08.10.2020 wurde die 2. Fortschreibung Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Stadt Aschersleben beschlossen. Dabei war allen Stadträtinnen und Stadträten klar, dass 2022 eine Überarbeitung erfolgen muss.

Fördermittelanträge müssen für 2023 gestellt werden. Zentrales Brandschutzkonzept, Fahrzeugtechnik, Schutzausrüstung, Löschwasserversorgung, Gefährdungsanalyse warten u.a. auf weitere intensive Betrachtung.

Unserer Ansicht ist es zwingend erforderlich, den Willen des Stadtrates aus 2020 zu bekräftigen, dass eine Überarbeitung keinen Aufschub duldet.

Deckungsvorschlag:

Federführender Ausschuss:

zu beteiligende Ausschüsse:

Abstimmung zum Antrag A/0071/2022 in der SRS am 06.04.2022:
26 Ja / Nein 1 Enthaltung

gez. Metzing

Unterschrift